






Veranstaltungsprogramm im Juli 2017 (Auswahl aus den Projekten)

Kalenderübersicht

Datum	Veranstaltung	Titel / Beteiligte	Ort / Veranstalter
8. Juli, 10-12.30 und 13-15.30 Uhr	Führung 	„Ausflug zu den blühenden Rosenfeldern“	Bad Nauheim-Steinfurth RosenPark Dräger Treffpunkt: Freiacker 1 (Von Bad Nauheim kommend links am Hang) Anmeldung erforderlich Kosten: 12 € Info: 06032-925270, m.draeger@rosenpark-draeger.de, www.rosenpark-draeger.de Veranstalter: RosenPark Dräger GmbH & Co. KG
8. Juli, 15 Uhr	Ausstellungseröffnung 	„Es grünt so grün...“ - Hanny Franke, ein Maler der Natur Fokusveranstaltung im Jahresprogramm „Grüne Kunst für Alle“ von GartenRheinMain	Eschborn Museum der Stadt Eschborn, Eschenplatz 1 Info: 06196-490 232, museum@eschborn.de, www.eschborn.de Veranstalter: Museum der Stadt Eschborn
9. Juli, 15-16.30 Uhr	Führung 	„Park Rosenhöhe“	Darmstadt Rosenhöhe Treffpunkt: Rosenhöhe, Eingang Löwentor Kosten: 7 €, ermäßigt 5 € Info: 06151-13 45 35, information@darmstadt.de Veranstalter: Darmstadt Marketing GmbH

<p>29. Juli, 10-13.30 Uhr</p>	<p>Führung für Kinder</p> 	<p>„Erlebnistour für Kinder in Wilhelmsbad“</p>	<p>Hanau Staatspark Hanau Wilhelmsbad Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekanntgegeben Kosten: 10 € (max. 15 Kinder) Info und Anmeldung: 06181-50 88 500, info@comoedienhaus.de, www.schloesser-hessen.de Veranstalter: Verwaltung der Staatl. Schlösser und Gärten Hessen, Förderverein f. d. Karussell im Staatspark Hanau-Wilhelmsbad e.V.</p>
-----------------------------------	---	---	---

Ausgewählte Veranstaltung

Samstag, 8. bis Sonntag, 30. Juli 2017

Ausstellungseröffnung: Samstag, 8. Juli 2017, 15 Uhr

Ausstellung: „Es grünt so grün ...“ - Hanny Franke, ein Maler der Natur

Eine Fokusveranstaltung im Jahresprogramm 2017 „Grüne Kunst für Alle“ von GartenRheinMain

Sein ganzes Leben lang hat der Maler Hanny – eigentlich Johann Emil – Franke (1890–1973) in seinen Ölgemälden die Natur dargestellt. Das Grün der Bäume, Wiesen und Büsche waren hauptsächlich seine Motive. Die Landschaften rund um Frankfurt, die Täler und Höhen des Taunus und der Rhön hatten es ihm besonders angetan. Dort fand er seine Motive, die er mit großer Sorgfalt und viel Liebe zum Detail in seinen Bildern darstellte. Besonders in der frühen Nachkriegszeit, nach 1945 und den 1950er-Jahren fand er dort noch die unverbaute Natur vor, die immer wieder zum Gegenstand seiner Bilder wurde.

Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 15–18 Uhr, Sonntag 14–18 Uhr

Führungen mit Gerhard Raiss (Stadtarchivar und Museumsleiter):

Sonntag, 16. Juli, 15 Uhr; Sonntag, 23. Juli, 15 Uhr; Samstag, 29. Juli, 15 Uhr

Ort: Eschborn, Museum der Stadt Eschborn, Eschenplatz 1

Infos und Anmeldungen: 06196-490 232, museum@eschborn.de, www.eschborn.de

Veranstalter: Museum der Stadt Eschborn

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain

Kultur in der Region – Kultur für die Region

In der Metropolregion FrankfurtRheinMain haben sich 46 Städte, Landkreise und der Regionalverband zur KulturRegion zusammengeschlossen. Über die Ländergrenzen hinweg vernetzt und berät die gemeinnützige Gesellschaft lokale und regionale

Kulturschaffende und fördert die interkommunale Zusammenarbeit anhand konkreter Projekte, z.B. zur Route der Industriekultur Rhein-Main, Parks und Gärten im Rahmen von GartenRheinMain oder beim internationalen Theaterfestival „Starke Stücke“. Außerdem gibt die KulturRegion jährlich das Jahresprogramm „Museen & Sonderausstellungen“ heraus. Querschnittsaufgaben sind zudem Kulturelle Bildung sowie die Präsentation von Angeboten für den Kulturtourismus.

**ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR
RHEIN - MAIN**



Tage der Industriekultur Rhein-Main: 5.-13. August 2017

Die Route der Industriekultur RheinMain hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedeutende Orte der Industriekultur in ihren vielen Facetten vor Ort erlebbar zu machen. Die Route umfasst mehr als 1.000 Orte von lokaler und überregionaler Bedeutung: Von Hafen- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark, erschließt sie den Besuchern viele lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region und bringt diese wieder ins Bewusstsein. Mit den alljährlich im Sommer stattfindenden „Tagen der Industriekultur“ macht sie mit einem abwechslungsreichen Programm industriekulturelle Orte zugänglich, die sonst nur von außen zu sehen sind.

Die „Route Industriekultur Junior“ richtet sich in Zusammenarbeit mit Schulen seit 2014 mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriegeschichte speziell an Kinder und Jugendliche.

GartenRheinMain
Vom Kloostergarten zum Regionalpark

GartenRheinMain 2017: [„Grüne Kunst für Alle“](#)
April – Dezember 2017

Das Projekt GartenRheinMain nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick und macht auf ihre Schönheit, Geschichte und heutige Bedeutung aufmerksam. Es setzt sich auch damit auseinander, wie Gärten und Parks erhalten und nachhaltig genutzt werden. In diesem Jahr umfasst das 200-seitige Veranstaltungsprogramm unter dem Fokusthema „Grüne Kunst für Alle“ von April bis Dezember 2017 über 600 Gartenveranstaltungen in der Metropolregion Frankfurt RheinMain: Führungen, Wanderungen und Fahrradtouren, Lesungen, Vorträge, Workshops und Gartenfeste laden dazu ein, die Gärten und Parks der Region zu entdecken.



Das Projekt Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Im Herbst 2017 startet ein neuer Themenschwerpunkt zur Geschichte und Aktualität der Presse- und Meinungsfreiheit.



Vorschau Festivalzeitraum 2018: 27. Februar - 11. März

Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 ausgewählte Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Eingeladen werden international herausragende Theaterproduktionen. Etwa 9.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr im Frühjahr die 80-100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Das Festival bringt Künstler aus aller Welt auf die verschiedenen Bühnen der Region. Im umfangreichen Rahmenprogramm gibt es bei Diskussionsrunden und Inszenierungsgesprächen Gelegenheiten zum Austausch zwischen Künstlern, Publikum und Projektbeteiligten. In zahlreichen Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater auch als Akteure. Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft. Das Festival möchte junge Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund erreichen und sie für die Theaterkunst begeistern.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk unterschiedlicher Kulturveranstalter, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.

Kontakt

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main
Tel + 49 (0) 69 2577-1700
Fax + 49 (0) 2577-1750
E-Mail info@krfrm.de
Web www.krfrm.de